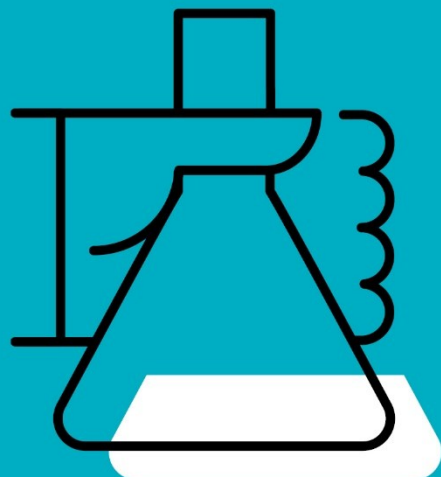




Risiken erkennen – Gesundheit schützen! Werde Teil des BfR und hilf uns, den gesundheitlichen Verbraucherschutz zu stärken.

Ausbildung zur/zum Chemielaborant/in (w/m/d)

Kennziffer	Beginn der Ausbildung	Dienstort	Ausbildungsentgelt	Bewerbungsfrist	Hier bewerben
3801	01.09.2027	Berlin	1.368,26 € im ersten Jahr	15.11.2026	BfR Jobportal

Wer sind wir?

Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland.

In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen.

Was erwartet dich?

Die **Duale Ausbildung** (BfR und Berufsschule) dauert **3,5 Jahre**. Der erste Ausbildungsabschnitt findet an der Freien Universität Berlin sowie an der Lise-Meitner-Schule (OSZ für Chemie, Physik und Biologie) mit wöchentlich zwei Tagen Berufsschule statt. Dort erlernst Du im theoretischen und praktischen Unterricht das grundsätzliche Arbeiten im Labor. Ab dem zweiten Lehrjahr erfolgt Deine praktische Ausbildung im BfR und weiterhin zwei wöchentlichen Tagen Berufsschule.

Im Geschäftsbereich



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Welche Aufgaben übernimmst du?

- Durchführung von chemischen Analysen und Versuchen
- Mitarbeit an spannenden und abwechslungsreichen Projekten in einem modernen Labor
- Bedienung und Wartung von Apparaturen und Messgeräten
- Dokumentation, Protokollierung und Auswertung von Versuchsergebnissen

Was ist unser Angebot?

Ein tarifliches Ausbildungsentgelt, derzeit:

1. Ausbildungsjahr: **1.368,26 €** Brutto
2. Ausbildungsjahr: **1.418,20 €** Brutto
3. Ausbildungsjahr: **1.464,02 €** Brutto
4. Ausbildungsjahr: **1.527,59 €** Brutto

- Flexible Arbeitszeitregelungen
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Fort- und Weiterbildungen
- Attraktiver Zuschuss zum Deutschlandticket Job
- 31 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.

Was erwarten wir?

- Mindestens einen guten mittleren Schulabschluss (MSA)
- Gute Zeugnisnoten in Chemie, Mathematik, Biologie, Deutsch und Englisch
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mind. Level B2)
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Interesse für Aufgaben mit wissenschaftlichem Bezug

Bei Bildungsqualifikationen außerhalb Deutschlands, Österreich oder der Schweiz wird ein Nachweis über die geforderte Sprachfähigkeit (Deutsch mind. Level B2) benötigt. Zudem wird ein Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss benötigt (siehe: anabin.kmk.org). Die Nachweise müssen in deutscher oder englischer Sprache vorliegen.

Deine Perspektive

Das BfR bietet Dir den perfekten Start in das Berufsleben. Während der Ausbildung lernst Du verschiedene Bereiche kennen. Mit den vielfältigen Einblicken in den Laboralltag eignest Du Dir fachliche Kenntnisse für deine Zukunft an. Sind alle persönlichen und fachlichen Voraussetzungen erfüllt, ist nach der Ausbildung eine Übernahme möglich.

Deine Bewerbung

Deine Bewerbungsunterlagen reichst Du vollständig (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) über unser **Jobportal** bis **spätestens 15.11.2026** ein. Unsere Ausbildungsleiterinnen und der Ausbilder für Chemielaborantinnen und Chemielaboranten stehen Dir für Fragen zur Verfügung.

Ausbilder: (Bei inhaltlichen Fragen zum Beruf der/des Chemielaborant/in)

Herr Reichardt: T +49 30 18412-77708

E-Mail: Philipp.Reichardt@bfr.bund.de

Ausbildungsleitung: (Bei Fragen zum Ablauf und zur Organisation)

Frau Kolvenbach: T +49 30 18412-70405 / Frau Vogel: T +49 30 18412-70403

E-Mail: Ausbildungsleitung@bfr.bund.de

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

BfR | Risiken erkennen –
Gesundheit schützen

